



Pressemitteilung

10.11.2025

30 Jahre im Dienst der AWO Rheinland

Heinz Hörter geht in den wohlverdienten Ruhestand

Mayen/Koblenz. Am 31. Oktober 2025 hieß es für Heinz Hörter Abschied nehmen. Er verantwortete langjährig die Geschäftsbereiche Altenhilfe, Kindertagesstätten, Migration und Interkulturelle Öffnung und hatte die Geschäftsführung der AWO Dienstleistungs- und Service-GmbH inne. Nach fast 30 Jahren fand mit einer Vielzahl von Kolleg*innen und Wegbegleiter*innen die Abschiedsfeier im AWO Seniorenzentrum Sterngarten in Mayen statt. Für Heinz Hörter ein besonderer Ort, da er dort im Jahr 1996 seine Laufbahn als Einrichtungsleitung in unserem Verband begann.

Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm – zu erwähnen ist der Auftritt einer eigens für die Veranstaltung ins Leben gerufenen AWO Band – wurde Heinz Hörter gebührend verabschiedet. „Er prägte den Verband mit klarer Haltung, großem Engagement und echtem Herz für die Sache und die Menschen. Die Zeiten waren nicht immer leicht, aber er hat nie aufgehört, Verantwortung zu übernehmen. Vielen von uns hat er gezeigt, was Loyalität und Verbundenheit bedeuten.“, so Vorstandin Michaela Naunheim in ihrer Rede.

Mit seinem Austritt aus dem Verband wurden im Rahmen eines langfristig geplanten Führungswechsels seine verantworteten Tätigkeitsfelder in letzten Monaten sukzessive übergeben. Eva Neef übernahm die Verantwortung für die Geschäftsbereiche Kindertagesstätten sowie Migration und Interkulturelle Öffnung bereits im Januar 2024. Zum 1. Juli 2025 starteten Carina Erfurth und Martin Koch, das ehemalige Leitungsteam des AWO Seniorenzentrums Jockel-Fuchs in Mainz-Gonsenheim, im Tandem als neue Geschäftsbereichsleitungen Altenhilfe. Zum 1. November 2025 übernahmen Olga Bestvater und Jan Hagen, langjährige*r Prokurist*in, die Geschäftsführung der AWO Dienstleistungs- und Service-GmbH.



Der Abschiedsfeier vorangegangen war eine Abschiedstour durch alle Einrichtungen, die den unzähligen Mitarbeitenden Zeit für persönliche Gespräche und Rückblicke mit Heinz Hörter gab. In seinen Abschiedsworten formulierte er ganz klar: „In den letzten Wochen ist mir nochmal klargeworden, wie viele wertorientierte und engagierte Mitarbeiter*innen wir im Verband haben. Für mich war es eine große Erleichterung meine Aufgaben in erfahrene Hände geben zu können. Mit den neu geschaffenen Strukturen ist die AWO Rheinland gut für die kommenden Jahre und Herausforderungen aufgestellt.“

Das gesamte Team der AWO Rheinland wünscht Heinz Hörter als Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Pressestelle:

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Frauke Heyer

Dreikaiserweg 4

56068 Koblenz

Telefon 0261-3006 -117

presse@awo-rheinland.de

www.awo-rheinland.de

Zum AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

Der AWO Bezirksverband im Rheinland ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiter*innen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf den Werten Toleranz, Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können. Unsere Ehrenamtsstrukturen bilden eine der tragenden Säulen des Verbandes. Insgesamt 12.200 Menschen (Stand: 31.12.2024) sind Mitglied in einem unserer 16 Kreisverbände mit ihren insgesamt 150 Ortsvereinen.

Geschäftsbereich Altenhilfe

Im Geschäftsbereich Altenhilfe orientiert sich die AWO an den höchsten Standards und betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement. Die Einrichtungen profitieren von der Verbandsorganisation, die einen gegenseitigen Austausch mit den anderen Seniorenzentren im Bezirksverband begünstigt. Innovation, Fortschritt und vor allem eine hohe Qualität von Pflege, Betreuung und Unterstützung für



die Menschen im Alter sind dem Bezirksverband in seinen 14 Seniorenzentren und zwei Seniorenresidenzen wichtig.

Geschäftsbereich Kindertagesstätten

Der AWO Bezirksverband Rheinland ist Träger von insgesamt acht Kindertagesstätten sowie zwei Kindertagespflegestellen. In den Kitas werden Krippen- und Kindertagesstättenplätze als Ganztags- oder Teilzeitplatz zur Verfügung gestellt. In Neuwied und Worms gibt es Hortplätze für Schulkinder mit attraktiven Öffnungszeiten für berufstätige Eltern.

Geschäftsbereich Migration und Interkulturelle Öffnung

Der Geschäftsbereich für Migration und Interkulturelle Öffnung des AWO Bezirksverbands betreibt über das gesamte Rheinland hinweg, 8 Büros für Migrations- und Beratungsdienste. Die Migrationsberatung für

erwachsene Zuwanderer (MBE) unterstützt Menschen bei ihren ersten Schritten in Deutschland und berät auch Migrant*innen, die schon länger in Deutschland sind. Der Migrationsfachdienst ist ein landesgefördertes Programm zur Förderung der Integration von Migrant*innen in Rheinland-Pfalz. In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern bietet der Fachdienst auch interkulturelle Familienhilfen an. Darüber hinaus betreibt die AWO seit Frühjahr 2025 eine Interkulturelle Wohngruppe für geflüchtete minderjährige Jugendliche im Haus der Generationen in Neuwied.

Bildungswerk

Der AWO Bezirksverband Rheinland ist Betriebsträger des Bildungszentrums, für den Bundesfreiwilligen-dienst, in Trier Saarburg.

Bezirksjugendwerk

Das Bezirksjugendwerk der AWO Rheinland ist ein Zusammenschluss für junge Leute von jungen Leuten. In Rheinland-Pfalz aktiv, lädt das Jugendwerk dazu ein, sozialpolitisch aktiv zu sein und Angebote wie Reisen oder Seminare wahrzunehmen. Über das Bezirksjugendwerk werden attraktive Kinder- und Jugendfreizeiten für Familien im Rheinland angeboten.